

PRESSEINFORMATION

Energieexperte setzt auf Holzpellets

Der Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur Stephan Kohler heizt mit Pellets und unterstützt jetzt das Deutsche Pelletinstitut als Botschafter



Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur, ist neuer Botschafter des Deutschen Pelletinstituts

Berlin, 29.9.2011 – Mit Stephan Kohler, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Deutschen Energieagentur GmbH (dena), erweitert das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) seine Reihe prominenter Fürsprecher. Kohler ist ein Experte, wenn es um die Themen Klimaschutz und Energie geht. Sein Urteil: „Die Energiewende lohnt sich für Deutschland. Für unsere Wirtschaft ist Klimaschutz der Zukunftsmarkt.“ Seit sechs Jahren hat Kohler auch praktische Erfahrungen mit einer Pelletheizung und deren umwelt- und klimafreundlicher Wärme. Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPI, freut sich über den neuen Unterstützer: „Wer mit Pellets heizt, leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Dass der Chef der Deutschen Energie-Agentur für uns als überzeugter Pelletbotschafter auftritt, spricht für die Qualität des Energieträgers.“

Die dena entwickelt innovative Ansätze, um die Energieeffizienz zu steigern und regenerative Energien erfolgreich in das Energiesystem zu integrieren. Stephan Kohler ist bereits seit der Gründung im Jahr 2000 als Geschäftsführer für das Unternehmen tätig und hat diverse Publikationen zu energiewirtschaftlichen und -politischen Themen veröffentlicht, unter anderem im Jahr 1985 das Buch „Die Energiewende ist möglich“. Besonders geprägt hat ihn seine interdisziplinäre und systemorientierte Arbeit am Öko-Institut

in Freiburg. Dort leitete er von 1981 bis 1991 den Fachbereich Energie. Danach setzte er sich als Geschäftsführer einer Landes-Energieagentur für die Umsetzung von Energiethemen an der Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft ein.

Kohler ist der nunmehr neunte prominente Befürworter, den das DEPI für seine Kampagne „Deutschlands kleiner Energieriese“ gewinnen konnte. Neben ihm sprechen sich überzeugte Pelletheizer wie Opernregisseurin Katharina Wagner, Sterne-Koch Harald Wohlfahrt, Musiker Thomas D., Ex-Rennfahrer Hans-Joachim Stuck, Skilangläufer Tobias Angerer und Jochen Mie, Produzent der Tipp-Kick-Spiele, für den umweltfreundlichen Brennstoff aus. Auch der Präsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände Philipp Freiherr von und zu Guttenberg sowie Barbara Dieckmann, Präsidentin der Welthungerhilfe, leihen dem DEPI ihr Gesicht. „Mit Stephan Kohler einen wahren Energieexperten als Fürsprecher gewonnen zu haben, freut uns besonders – und bestätigt gleichzeitig unsere Arbeit“, sagt Bentele.

Über die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena):

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) ist das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme. Das Leitbild der dena ist es, Wirtschaftswachstum zu schaffen und Wohlstand zu sichern – mit immer geringerem Energieeinsatz. Die dena entwickelt Märkte für Energieeffizienz und erneuerbare Energien und kooperiert dafür mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie engagiert sich in den Verbrauchssektoren Gebäude, Strom und Verkehr sowie in Fragen der Energieerzeugung, Vernetzung und Speicherung. Gesellschafter sind die Bundesrepublik Deutschland, die KfW Bankengruppe, die Allianz SE, die Deutsche Bank AG und die DZ BANK AG.

Über das Deutsche Pelletinstitut:

Das Deutsche Pelletinstitut bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind führende deutsche Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Handelsunternehmen sowie Komponentenhersteller im Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV).

Pressekontakt:

JDB Media GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Carolin Lindner: Tel. 040-46 88 32-40 E-Mail: lindner@depi.de

Iris Rath: Tel. 040-46 88 32-33 E-Mail: rath@depi.de

www.depi.de